



**Abb.: 3.** Die Sprunggabel vom Dunkelbraunen Kugelspringer vergrößert. Sie besteht aus mehreren Gliedern. (Foto: Andreas STARK, Ampyx-Verlag).

in Wäldern auf? Beobachtet wurde aber, dass Kugelspringer ganz allgemein sehr viele Spermatothoren absetzen, die dicht bei einander stehen und wie Zäune aussehen können. Kommt kein Weibchen vorbei, dann werden die Spermien nach acht oder zehn Stunden gefressen und neue abgesetzt.

**Presse-Information von Wohlert WOHLERS vom 4. Dezember 2015.**

Kontakt: Dr. Wohlert WOHLERS  
Pressesprecher Kuratorium „Insekt des Jahres“;  
wohlert.wohlers@jki.bund.de.

Über das „Insekt des Jahres 2016“ gibt es einen informativen Flyer als PDF zum Herunterladen (Link z.B. über die Webseite der MEG).

### In memoriam Rudolf OSWALD (\*22.7.1930 †15.2. 2015)



Mit Rudolf OSWALD verlor die Münchner Entomologische Gesellschaft ein überaus sympathisches Mitglied, das sich über viele Jahrzehnte der Erforschung der Schmetterlinge widmete. Das Resultat seiner Arbeit, eine großartige Sammlung mit 40.000 hervorragend präparierten Schmetterlingen und Raupen in 170 Kästen, übereignete er 2013 der Zoologischen Staatssammlung München. Damit wird er durch sein Lebenswerk immer in Erinnerung bleiben. Neben der Lokalfaunistik interessierte sich OSWALD in besonderer Weise für expansive bzw. invasive Schmetterlingsarten an Nutz- und Zierpflanzen, was sich auch in einer Reihe von Publikationen niederschlug (s. u.).

In einem hochinteressanten Kurzvortrag am 10.11.2008 („100 Jahre Sammlung OSWALD“) erläuterte Rudolf OSWALD die Hintergründe der Entstehung seiner Schmetterlingssammlung, deren Grundstock schon Anfang des letzten Jahrhunderts durch seinen Vater in Ingolstadt gelegt worden war. Ausführliche Notizen hierzu und umfangreiche persönliche Erinnerungen können in der Schmetterlingssektion der ZSM (Axel HAUSMANN) eingesehen werden.

#### Publikationen:

- OSWALD, R. 1960: Die Birnbaumnetzwanze auf griechischen Apfelsendungen. – Pflanzenschutz **12**, (2).
- OSWALD, R. 1962: Raupen bei der Paprikaeinfuhr. – Gesunde Pflanzen **14** (5), 96-98.
- OSWALD, R. 1963: Einfuhr von Schmetterlingen u. Raupen durch Obst-, Gemüse- und Pflanzenimporte. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **12**, 65-68.
- OTTE, W. & R. OSWALD 1963: *Chloridea armigera* Hb. (Lep. Noctuidae) an Importsendungen. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **12**, 75-77.
- OSWALD, R. & R. OSWALD 1967: Drei interessante Lepidopterenfunde aus Südbayern. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **16**, 9-11.
- OSWALD, R. 1970: Die Lebensweise von *Trichiura crataegi* ssp. *ariae* Hbn. (Lep. Lasiocampidae) in Südbayern. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **19**, 48-55.
- OSWALD, R. 1979: Hybridzucht innerhalb der Gattung *Poecilocampa* (Lep. Lasiocampidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **28**, 51-53.

- OSWALD, R. 1985: Verwendung von Pelagonien – aus Sicht der Stadtgestaltung. – Taspo Magazin Nr. 1, Verlag Bernhard Thalacker, Braunschweig
- OSWALD, R. 1985: Mobiles Grün in München. – Das Gartenamt 34, Patzer Verlag Hannover.
- OSWALD, R. 1996: Anmerkungen zur Lebensweise von *Aegeria apiformis* Cl. (Lep., Sesiidae). – Facetta 11.
- HACKER, H. & R. OSWALD 1996: Ergänzungen zu „Die Noctuidae Vorderasiens und neuere Forschungsergebnisse zur Fauna der Türkei II (Lepidoptera). – Esperiana 4, 453-458.
- OSWALD, R. 2001: Die Schmetterlinge des Landkreises Garmisch-Patenkirchen im 20. Jahrhundert (Lepidoptera, Diurna, Macroheterocera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 50 (1/2), 5-29.
- OSWALD, R. 2001: Schmetterlingsraupen an Zier- und Nutzpflanzen im Stadtbereich. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 50 (4), 177-179.
- HAUSMANN, A., SCHEURINGER, E. & R. OSWALD 2002: In memoriam Josef WOLFSBERGER. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 51 (3/4), 38-41.
- OSWALD, R. 2004: *Lasiocampa terreni* H.-S. neu für Europa (Lep. Lasiocampidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 53 (1/2), 31.
- OSWALD, R. 2007: Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Landkreises Garmisch-Patenkirchen (Lepidoptera). Neufunde und Ergänzungen. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen, 56 (1/2), 51-52.

Axel HAUSMANN & Erich DILLER

*In eigener Sache:*

## Die Münchner Entomologische Gesellschaft e.V

**M**it nahezu 500 Mitgliedern ist die 1904 gegründete Fachgesellschaft, alle Bereiche der Insektenkunde umfassend, eine der größten im deutschen Sprachraum.

**E**ntomologen unterschiedlicher Fachrichtungen, Amateure wie berufsmäßige Zoologen und auch Menschen, die sich für Insekten interessieren oder mit ihnen konfrontiert werden, finden bei der MEG Rat und möglicherweise Hilfe. Dafür steht auch für alle eine der bedeutendsten zoologischen Fachbibliotheken in der Zoologischen Staatssammlung München zur Verfügung. Für Mitglieder ist das kostenlose Publizieren in den von Fachleuten begutachteten zwei Zeitschriften der MEG möglich – nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und senden Sie uns Ihre Manuskripte.

**G**esellschaftliche Aktivitäten finden über das ganze Jahr verteilt statt, wie Bildvorträge, Diskussionen, Bestimmungs- und Leuchtabende, Exkursionen, eine interessante Weihnachtsverlosung zugunsten der Gesellschaft und jeweils im März der „Bayerische Entomologentag“, seit über 50 Jahren mit internationalen Referenten.

**M**it einem interessanten Vortrag z.B. beim Bayerischen Entomologentag können Sie jeweils über 150 Kolleginnen und Kollegen begeistern.

**E**in Förderpreis für junge Entomologen wird regelmäßig ausgeschrieben.

**G**anz besonders lohnt sich eine Mitgliedschaft: Sie **unterstützen** und **fördern** damit den Naturschutz.

Sie **helfen**, die Insekten mit ihren Lebensräumen kennenzulernen und direkt dadurch besonders auch den Menschen, die vielfältig von Insekten in irgend einer Form betroffen, aber auch abhängig sind. Im Mitgliedsbeitrag sind zwei Zeitschriftenreihen enthalten, die einmal jährlich erscheinenden „Mitteilungen der MEG“ und das „Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen“ mit zwei Doppelheften.

*Ohne Insekten gibt es kein Leben für die Menschen auf Erden,  
und ohne die fliegende Farbenpracht wäre es ein armes Leben.*

– AUS DIESEM GRUND WERDEN SIE MITGLIED ODER WERBEN SIE MITGLIEDER –